



Urs Brazerol für einmal nicht auf dem Podest an den Bündner Meisterschaften

MEDAILLE KNAPP VERPASST

An den Bündner Meisterschaften der Schützen Gewehr 300 Meter Elite hat nur Georg Maurer seinen Titel verteidigt. Urs Brazerol fehlten drei Punkte für einen Podestplatz.



Jung und schon treffsicher: Linard Jäger. Bilder Gion Nutegn Stgier

Die gute Beleuchtung, die klare Sicht und die dazugehörige Tiefe, haben an der kantonalen Einzelmeisterschaft Gewehr 300 Meter und Pistole 25/50 Meter in Chur den Schützen ermöglicht, treffsicher zu sein. Teilgenommen haben an den Bündner Meisterschaften 2022 gegen 130 Schützinnen und Schützen. Aus der Region Albula waren zehn Schützen am Wettkampf dabei.

Nur Rang sechs für Urs Brazerol

Den Bündner Meistertitel im Liegendmatch Sportgewehr holte sich zum ersten Mal Roger Monsch (Zizers) mit dem Resultat von 584 Punkten. Nicht so treffsicher wie gewohnt war dafür Urs Brazerol (Schmitten). Der mehrfache Bündner Meister und Medaillengewinner an den Schweizer Meisterschaften schoss 575 Punkte, was für ihn ein eher schwaches Resultat bedeutet. Für eine Medaille haben ihm drei Punkte gefehlt. Dennoch scheint der 58-jährige Schütze bereit zu sein für die Schweizer Meisterschaften 2022 Anfang September in Thun. Renato Gruber (Schmitten) belegte in Chur in diesem Wettkampf Rang 12. Domenic Jäger (Bivio) und Claudio Brazerol (Schmitten) zeigten sich nicht von ihrer besten Seite und enttäuschten beide mit ihren Resultaten. Im Zweistellungsmatch verteidigte Georg Maurer (Felsberg) seinen Titel und siegte mit einem starken Resultat von 576 Punkten. Reicher an Erfahrungen wurde in diesem Match der Jungschütze Linard Jäger (Cunter), welcher als einziger Teilnehmer aus dem Schiessbezirk Albula/Surses den Zweistellungswettkampf geschossen hat.

Silvia Plaz klare Siegerin

Fast ohne Konkurrenz war im Liegendmatch Ordonnanzwaffe 57/03, Silvia Plaz (Savognin/Brugg). Die zurzeit beste Bündner Schützin, schweizweit eine der treffsichersten Schützinnen und auch Schweizer Meisterin 2021 mit der Gruppe Rothenbrunnen schoss sehr gute 584 Punkte und holte die Goldmedaille. Ihre Passen von 100/96/96/98/96 und 98 Punkten sind dabei erwähnenswert. Ihre 584 Punkte bedeuten neuen Bündner Rekord, welcher bis anhin von Hansruedi Giger (Paspels) mit 578 Punkten gehalten wurde. Für die Sportschützin mit Jahrgang 1974 ist es nach 2020 schon der zweite Sieg an der Bündner Meisterschaft. Romeo Poltera (Savognin) belegte Platz 14. Im Liegendwettkampf Militärwaffen wurde Curdin Candrian (Castrisch) verdienter Bündner Meister mit dem Ergebnis von guten 563 Punkten. Im Zweistellungsmatch Ordonnanzgewehr siegte nicht überraschend Qualifikationssieger Hans Peter Lötcher (Pany). Doppel Bündner Meister in den Pistolendisziplinen wurde, wie schon mehrmals, Elmar Fallet (Müstair).

GION NUTEGN STGIER